

Analoge Medien digitalisieren – wertvolle Erinnerungen retten

100.000.000 Erinnerungen durch Digitalisierung gerettet

Köln, den 29.09.2020

Es gibt etwas zu Feiern im Hause MEDIAFIX: Ganze 100 Millionen analoge Bildmedien und Filmminuten hat das Unternehmen inzwischen digitalisiert und damit für die Zukunft gesichert. Zu verdanken ist dieser Erfolg der stetigen Optimierung von Qualität und Service sowie den treuen Kundinnen und Kunden, die dies zu schätzen wissen.

Dass aus dem einst so kleinen Start-up eines Tages Deutschlands Marktführer in der Digitalisierung analoger Medien wird und das Unternehmen über 100 Millionen Erinnerungen rettet, hat im Gründungsjahr 2012 noch niemand geahnt: Damals bestand das Start-up nur aus einer Handvoll Angestellten, die auf einer Fläche von gerade mal 50 m² arbeiteten. Zu diesem Zeitpunkt beschränkte sich das Angebot des Unternehmens noch auf die Digitalisierung von Dias.

Inzwischen sind 8 Jahre vergangen, in denen das Unternehmen immer weiter gewachsen ist: Aus der Handvoll Angestellten ist mittlerweile ein Team von über 100 Mitarbeiter:innen geworden, die Produktionsfläche wurde auf 1.100 m² ausgeweitet und das Leistungsangebot wurde deutlich erweitert. So bietet MEDIAFIX neben der Digitalisierung von Dias inzwischen auch die Digitalisierung von Negativen, Fotos und Fotoalben, Videokassetten, Schmalfilmen, Musikkassetten und Tonbändern an.

Und das mit Erfolg: Im Geschäftsjahr 2019/2020 setzt das Unternehmen rund 5 Millionen Euro um. Allein in 2020 wurden bereits rund 20 Millionen Bildmedien und Filmminuten digitalisiert – bis zum Ende des Jahres werden voraussichtlich noch weitere 10 Millionen hinzukommen. Doch obwohl sich so viele Menschen für die Digitalisierung ihrer Medien entscheiden, ist das Marktpotenzial noch lange nicht ausgeschöpft: In ungefähr 80 % der deutschen Haushalte befinden sich noch analoge Erinnerungen, die künftig digitalisiert werden können.

Damit sich die Kundinnen und Kunden auch in Zukunft auf MEDIAFIX als professionellen Scandienstleister verlassen können, arbeitet das Unternehmen stets daran, Qualität und Service weiter zu optimieren. Dass das funktioniert, zeigt nicht nur die stetig wachsende Anzahl der Aufträge, sondern auch die geprüfte Kundenzufriedenheit. Gerade erst wurde MEDIAFIX zum dritten Mal in Folge das begehrte TÜV-Zertifikat verliehen, welches die Zufriedenheit der Kund:innen bestätigt.

MEDIAFIX bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf weitere Jahre, in denen das Unternehmen wertvolle Erinnerungen retten darf.

Über MEDIAFIX:

Die MEDIAFIX GmbH wurde im Oktober 2012 von Diplom-Volkswirt Hans-Günter Herrmann (36 J.), Grafikdesigner Stefan Wickler (31 J.) und Informatiker Christoph Kind (35 J.) in Köln gegründet. Das Unternehmen digitalisiert alle Arten von analogen Medien: Fotos, Negative, Dias, Videos, Schmalfilme, Tonbänder und Musikkassetten. Diverse Zusatzleistungen komplettieren das Angebot. Aus dem einst kleinen Start-Up ist mittlerweile ein Unternehmen geworden, das über 100 Arbeitsplätze geschaffen hat. Ein wichtiger Grund für den Unternehmenserfolg bildet die selbst entwickelte Digitalisierungstechnologie. Die hohe Qualität und Geschwindigkeit dieser Technik überzeugt sowohl Privatkunden als auch Geschäftskunden wie Profifotografen, Archive und wissenschaftliche Institute. Neben dem Hauptstandort in Köln gibt es eine zweite Geschäftsstelle in Dortmund sowie ein deutschlandweites Netzwerk an Annahmestellen. Ende 2019 ist die Expansion nach Österreich erfolgt. 2020 hat MEDIAFIX seit der Gründung in 2012 über 100 Millionen Bildmedien und Filmminuten digitalisiert. Allein die Zahl der digitalisierten Dias beläuft sich auf rund eine Million pro Monat. Insgesamt wurden 2019 rund 20 Millionen Bilder und Filmminuten digitalisiert. Damit ist MEDIAFIX Marktführer in der Digitalisierung analoger Fotos und Filme in Deutschland. Die Rettung emotional und historisch wertvoller Erinnerungen gehört zum Leitbild der jungen MEDIAFIX GmbH.